



**AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG**

Nr. 4

Botschaft des Agglomerationsvorstands an den Agglomerationsrat

**Botschaft hinsichtlich
der Genehmigung des Voranschlags 2012
der Agglomeration Freiburg**

Sitzung des Agglomerationsrats vom 13. Oktober 2011

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines	1
Finanzielle Beiträge der Gemeinden	1
Löhne und Sozialabgaben	1
Empfangs- und Delegationskosten.....	2
II. Voranschlag der Laufenden Rechnung 2012 : Kommentare.....	2
0. Verwaltung	2
010. Agglomerationsrat	2
011. Agglomerationsvorstand	2
020. Allgemeine Verwaltung	2
3. Kultur	2
6. Verkehr.....	2
a) Verwaltung des Aufgabenbereichs Mobilität.....	2
b) Betriebskosten des öffentlichen Verkehrs	3
7. Raumplanung	5
8. Volkswirtschaft	5
830. Tourismusförderung	5
840. Wirtschaftsförderung.....	5
9. Finanzen	5
940. Vermögens- und Schuldenverwaltung	5
991. Beteiligung der Mitgliedgemeinden.....	6
998. Übrige Kostenstellen	6
III. Voranschlag Investitionsrechnung 2012 : Kommentare	6
6. Mobilität.....	6
7. Raumplanung	7
IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrats	7
Beilagen :	
- Beilage 1 : Voranschlag 2012 der Agglomeration (Voranschlag der Laufenden Rechnung und Voranschlag Investitionsrechnung) ;	
- Beilage 2 : Zusammenstellung der Kosten pro Bereich und Gemeinde ;	
- Beilage 3 : Beschlussentwurf für den Voranschlag der Laufenden Rechnung ;	
- Beilage 4 : Beschlussentwurf für den Voranschlag der Investitionsrechnung.	

(vom 8. September 2011)

4 – 2011-2016 : Botschaft hinsichtlich der Genehmigung des Voranschlags 2012 der Agglomeration Freiburg

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder des Agglomerationsrats

I. Allgemeines

Der Vorstand unterbreitet Ihnen den Voranschlag der Agglomeration für das Rechnungsjahr 2012. Die vorliegende Botschaft und die Beilagen wurden am 8. September 2011 vom Vorstand gutgeheissen und zur Prüfung an die Finanzkommission des Agglomerationsrats überwiesen.

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung der Agglomeration lässt sich wie folgt darstellen :

Gesamtaufwand : CHF 26'639'300.-

Gesamtertrag : CHF 26'639'300.-

Aus diesem Voranschlag ergibt sich eine Steigerung von CHF 1'572'158.-.

Finanzielle Beiträge der Gemeinden

In Übereinstimmung mit Artikel 31 Absatz 2 des Gesetzes vom 19. September 1995 über die Agglomerationen (AggG), der vorschreibt: „*Der Voranschlag und die Rechnung der Agglomeration unterscheiden zwischen Aufwand und Ertrag jeder Aufgabe und Dienstleistung*“, stellt der Voranschlag 2012 die finanziellen Beiträge der Gemeinden an die Laufende Rechnung der Agglomeration nach Aufgabenbereich dar.

Löhne und Sozialabgaben

Die Projektion in Bezug auf die an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agglomeration auszahlenden Löhne beruht auf der Annahme einer Steigerung um eine Gehaltsstufe. Eine Indexierung aufgrund der kantonalen Normen bleibt vorbehalten.

Empfangs- und Delegationskosten

Um eine genaue Anrechnung der Ausgaben pro Aufgabenbereich zu garantieren, wurde für jeden einzelnen Aufgabenbereich ein Betrag für Empfangs- und Delegationskosten vorgesehen.

II. Voranschlag der Laufenden Rechnung 2012 : Kommentare

0. Verwaltung

Der Gesamtaufwand beläuft sich auf CHF 914'000.-.

010. Agglomerationsrat

Die Anzahl Sitzungen des Agglomerationsrats, der Finanzkommission, der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt und des Büros des Agglomerationsrats wurden für das Jahr auf die Anzahl von je vier Einheiten veranschlagt.

011. Agglomerationsvorstand

011.300.00 :

Dieser Betrag schliesst die Sitzungsgelder und die Stellvertretung der Vorstandsmitglieder ein. Eine Erhöhung dieser Kostenstelle ist gestützt auf die effektiven Kosten der vorhergehenden Rechnungsjahre gerechtfertigt.

020. Allgemeine Verwaltung

020.301.00

Der Vorstand hat am 19. Mai 2011 beschlossen, eine administrative Mitarbeiterin zu 100% anzustellen. Diese Personalverstärkung gibt Anlass für die Zuteilung einer Vollzeitstelle (VZS) an die Allgemeine Verwaltung.

Am 1. Januar 2012 wird der administrative Personalbestand der Folgende sein :

- 1 VZS für die Stelle der administrativen Geschäftsleitung ;
- 2 VZS für das administrative Sekretariat ;
- 1 VZS für die Buchhaltung.

3. Kultur

Gesamtaufwand beläuft sich auf CHF 1'747'700.-.

300.301.00, 300.352.00

Am 30. Juni 2011 hat der Vorstand beschlossen, für die Kultur ab 1. September 2011 eine administrative Mitarbeiterin zu 50% anzustellen. Diese Entlohnung kompensiert die finanzielle Beteiligung, die der Stadt Freiburg für die Jahre 2010 und 2011 überwiesen wurde.

300.365.10, 300.365.20

Der Vorstand unterbreitet dem Agglomerationsrat, den Betrag von insgesamt CHF 1'675'000.- für die Unterstützung der regionalen Kulturaktivitäten aufrechtzuerhalten. Dieser Betrag setzt sich aus mehrjährigen Unterstützungsbeiträgen von CHF 1'095'000.-, beziehungsweise jährlichen und ausserordentlichen Unterstützungsbeiträgen von CHF 580'000.- zusammen.

6. Verkehr

Der Gesamtaufwand beläuft sich auf CHF 22'749'600.-.

a) Verwaltung des Aufgabenbereichs Mobilität

650.301.00

Der Vorstand sieht vor, für den 1. Januar 2012 einen Verkehrsingenieur zu 100% für den Aufgabenbereich Mobilität anzustellen, eine Anstellung, die den Personalbestand der Mobilität auf 1.7 VZS erhöht.

650.318.10

Der Vorstand sieht einen begrenzten Betrag von CHF 50'000.- für Honorar- und Studienkosten vor. Dieser Beschluss steht im Zusammenhang mit der vorgesehenen Bestandserhöhung im Bereich der Mobilität.

650.364.10 und 650.434.00

In Übereinstimmung mit der Vereinbarung, die mit dem integralen Tarifverbund Freiburg (nachstehend ITVFR) abgeschlossen wurde, beantragt der Vorstand aufgrund der Ertragsabrechnung der P+R-Anlagen für den Verkauf der Tageskarten, Monats- und Jahresabonnemente 2011 einen Aufwand im Betrag von CHF 18'000.- und einen Ertrag von CHF 45'000.- einzutragen.

650.390.00

Die Amortisation der Investitionen in Bezug auf den Bereich Mobilität ist Gegenstand einer internen Verrechnung. Der budgetierte Betrag bezieht sich auf Studienkosten und die Beteiligung der Agglomeration an Infrastrukturvorhaben.

650.390.10

Die Amortisation des mit der Mobilität zusammenhängenden Zinsaufwands ist Gegenstand einer internen Verrechnung. Sie bezieht sich auf Anleihen bezüglich der Finanzierung der vormals von der CUTAF übernommenen Projekte und auf die Finanzierung der Auslagen für Studien zulasten der Mobilität im Rahmen des RPA.

b) Betriebskosten des öffentlichen Verkehrs

650.364.00

Der Vorstand beantragt dem Agglomerationsrat im Voranschlag einen Betrag von CHF 22'300'000.- für die von den TPF erbrachten Dienstleistungen einzutragen.

Diese Summe entspricht dem Angebot der TPF und berücksichtigt die Bestimmungen des Rahmenvertrags sowie die für den Bereich des öffentlichen Verkehrs neu anwendbaren Bestimmungen des Bundesrechts (Änderung bezüglich der Verteilung der Benutzerkosten im Bereich der Amortisationen und Angleichung der wirtschaftlichen Amortisationen an die finanziellen Amortisationen).

Ein Teil der Zunahme dieser Kostenstelle lässt sich durch das Ergebnis der Verhandlungen erklären, das im spezifischen Rahmen des Angebots 2011 erreicht wurde und einer Reduktion von CHF 387'774.- des von den Verkehrsbetrieben TPF verrechneten Gesamtbetrags entspricht.

Die Zunahme von CHF 353'000.- bei gleichbleibenden Leistungen muss der Kostenstrukturveränderung infolge der Inbetriebnahme des RER, den erwähnten Änderungen der Gesetzgebung sowie unternehmensinhärenten Faktoren zugeschrieben werden.

Ein grosser Teil der Kostensteigerung ist weiter mit Leistungen verbunden, die im Jahre 2011¹ progressiv eingeführt wurden, sich aber auf das gesamte Jahr 2012 erstrecken :

¹ Siehe Botschaft Nr. 20 hinsichtlich der Änderung des Kostenvoranschlags der Laufenden Rechnung 2011 der Agglomeration.

Städtischer Personenverkehr :

1	Marly - Portes-de-Fribourg	Ergänzung durch einen 10 minütigen Fahrplankontakt, von Montag bis Freitag, ausgenommen im Sommer und abends.
5	Villars-Sud - Torry	Verlängerung der Linie bis zum Bahnhof Villars-sur-Glâne, ohne Erschliessung der Haltestelle des Sportzentrums

Personenverkehr Agglomeration :

338	Freiburg - Matran - Rosé	Ergänzung durch einen integralen, halbstündigen Fahrplankontakt
-----	--------------------------	---

Zusätzlicher regionaler Personenverkehr :

542	Freiburg - Corminboeuf via IZ Givisiez	4 Kurspaare morgens, 4 Kurspaare mittags, 4 Kurspaare abends
-----	--	--

Diese Evolution beziffert sich mit einem zusätzlichen Betrag von CHF 612'715.-.

650.461.10

Der Vorstand erinnert daran, dass die Gemeinden gemäss Verkehrsgesetz vom 20. September 1994 den Betrieb der regionalen öffentlichen Verkehrslinien zu einem Satz von 40% finanzieren, während die Höchstbeteiligung des Kantons 60% beträgt².

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass der kantonale Subventionsmechanismus in diesem Sachbereich die Beiträge durch eine doppelte Höchstgrenze festlegt. Diese wird einerseits durch den im Voranschlag des Kantons für das Jahr 2012 festgelegten Betrag und andererseits in Anwendung von Art. 13 des Ausführungsreglements zum Verkehrsgesetz durch den realen Kostendeckungsgrad der Buslinien bestimmt. Für das Jahr 2012 sieht der Vorstand eine Subvention von CHF 12'177'000.- vor, was dem vom Kanton im Finanzplan festgelegten Höchstbetrag und einer Beteiligung von 54.41% entspricht. Der Vorstand teilt dazu mit, dass er den Staatsrat diesbezüglich schon darauf angesprochen hat, um eine Lösung zu finden, damit die Agglomeration im Rahmen der kommenden Rechnungsjahre nicht weiter in diesem Ausmass benachteiligt wird.

650.465.00

Der Vorstand sieht für die Verkehrserschliessung der Einkaufszentren eine Beteiligung von CHF 120'000.- vor. In diesem Zusammenhang hat der Vorstand der Gesellschaft Swisstraffic einen Auftrag erteilt, um Kriterien für die Festlegung der finanziellen Beteiligung der Einkaufszentren auszuarbeiten, die durch den öffentlichen Verkehr erschlossen werden. Am Beispiel des im Bereich der Mobilität angewendeten Richtlinienmodells beabsichtigt die Agglomeration, Verträge auf einer vergleichbaren Grundlage mit einer Mehrheit der auf ihrem Gebiet liegenden Einkaufszentren abzuschliessen.

Es ist hervorzuheben, dass sich in den vergangenen Jahren allein das Einkaufszentrum Avry freiwillig an den Verkehrskosten der Agglomeration beteiligt hat.

650.490.10

Die öffentlichen Verkehrsdienstleistungen mit den Gemeinden Grolley, St. Ursen und Tafers werden fortgesetzt. Für das Jahr 2012 wurden diesbezüglich folgende Beiträge errechnet:

- Gemeinde Grolley : CHF 12'000.-
- Gemeinde St.Ursen : CHF 54'800.-
- Gemeinde Tafers : CHF 103'900.-

² Siehe Artikel 41b des Verkehrsgesetzes.

7. Raumplanung

Der Gesamtbruttoaufwand für die Raumplanung beläuft sich auf CHF 251'200.-.

790.390.00

Die Amortisation der Investitionen im Bereich der Raumplanung ist Gegenstand einer internen Verrechnung. Der veranschlagte Betrag ist für Studienkosten vorgesehen.

790.390.10

Die Amortisation der Zinslasten für die mit der Raumplanung zusammenhängenden Investitionen ist Gegenstand einer internen Verrechnung. Der veranschlagte Betrag bezieht sich auf eine Anleihe bezüglich der Finanzierung von Studienkosten zulasten der Mobilität im Rahmen des RPA.

8. Volkswirtschaft

830. Tourismusförderung

830.365.01

Der Leistungsvertrag, der die Agglomeration mit Freiburg Tourismus und Region verbindet, wird ohne Veränderung für die neue Amtsperiode weitergeführt und dem Agglomerationsrat im Herbst 2011 unterbreitet.

840. Wirtschaftsförderung

Der Gesamtaufwand beläuft sich auf CHF 243'900.-.

840.301.00

Am 5. Mai 2011 hat der Vorstand beschlossen, für den 1. Juli 2011 eine wissenschaftliche Mitarbeiterin zu 100% im Bereich der Wirtschaftsförderung anzustellen, wobei der Bestand für diesen Aufgabenbereich um 0.2 VZS erhöht wird.

840.318.10

Der Vorstand sieht für diese Kostenstelle einen Aufwand von CHF 5'000.- vor, um die Instrumente der Wirtschaftsförderung einzuführen, die das Mitwirken externer Leistungserbringer voraussetzen.

840.318.20

Der Vorstand sieht für Aktionen im Bereich der Wirtschaftsförderung einen Betrag von CHF 20'000.- vor.

840.319.00

Ein Betrag von CHF 18'200.- wurde für die Mitgliedschaft der Agglomeration bei Wirtschaftsorganisation „Hauptstadtregion Schweiz“ vorgesehen. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen: Die Agglomeration besitzt sieben Stimmen, wobei jede Stimme Anrecht auf eine Anteilsquote von CHF 2'600.- gibt.

840.465.00

Im Rahmen der vorhergehenden Rechnungsjahre bezahlte die Stadt Freiburg der Agglomeration einen Betrag für den Bedarf ihrer eigenen Wirtschaftsförderung. Dieses System wurde nun aufgehoben, sodass für diese Kostenstelle kein weiterer Betrag mehr vorzusehen ist.

9. Finanzen

940. Vermögens- und Schuldenverwaltung

940.322.00 und 940.490.10

Siehe Erläuterungen betreffend die Kostenstellen 650.390.10 und 790.390.10.

991. Beteiligung der Mitgliedgemeinden

Ohne Berücksichtigung der Finanzierung des öffentlichen Verkehrs beträgt die Gesamtbeteiligung der Mitgliedgemeinden zugunsten der Laufenden Rechnung 2012 der Agglomeration eine Summe von CHF 4'023'641.-.

Der Vorstand erinnert daran, dass der Staatsrat in seiner Sitzung vom 23. März 2010 die Inkraftsetzung des Gesetzes vom 16. November 2009 über den interkommunalen Finanzausgleich (IFAG) auf den 1. Januar 2011 beschlossen hat. Da die Agglomeration ihren Verteilungsschlüssel bis spätestens am 31. Dezember 2012 der neuen Gesetzgebung anpassen muss, hat der Vorstand beschlossen, Art. 36 der Statuten entsprechend zu ändern, um nur noch dem Kriterium der zivilrechtlichen Bevölkerung Rechnung zu tragen³.

998. Übrige Kostenstellen

998.330.00, 998.330.10, 998.330.20, 998.330.30, 998.332.00

Die Amortisationen lassen sich wie folgt darstellen :

Gegenstand	Typ	Satz	Abschreibungsbetrag
Maschinen und Mobilien	Zusätzliche Abschreibung	15%	CHF 21'300.-
Studien Mobilität	Obligatorische Abschreibung	15%	CHF 41'300.-
Studien Raumplanung	Obligatorische Abschreibung	15%	CHF 41'300.-

III. Voranschlag Investitionsrechnung 2012 : Kommentare

6. Mobilität

Die Gesamtinvestitionen für den Bereich Mobilität werden vom Vorstand auf CHF 3'279'000.- eingeschätzt.

650.522.10

Der Vorstand informiert den Agglomerationsrat, dass er im Jahre 2012 ein Projekt aus der noch hängigen Liste der CUTAF-Verpflichtungen, insbesondere den Stadtpark sowie Fussgänger- und Fahrradwege in Villars-sur-Glâne realisieren will.

Er unterstreicht dabei, dass es sich hier um ein überarbeitetes Projekt der CUTAF handelt, das seinerzeit auf der Liste der in Aussicht gestellten Subventionen für Investitionen in Verbindung mit dem Generellen Projekt⁴ und unter der Rubrik „A06 / Cormanon, piste cyclable“ aufgeführt wurde.

Der Vorstand beantragt für dieses Bauvorhaben einen Betrag von CHF 129'000.- einzutragen. Diese Ausgabe wird zulasten des im Jahre 2009 von der CUTAF übernommenen Vermögens finanziert. Sie ist jedoch einer jährlichen Abschreibung von 15% unterworfen. Dagegen ist kein Betriebsaufwand vorzusehen.

Der Vorstand präzisiert ferner, er werde mit dem Amt für Gemeinden die Möglichkeit aushandeln, damit die Agglomeration gewisse finanzielle Beteiligungen zu einem Satz von weniger als 15% abschreiben kann, insofern die Art der damit verbundenen Investitionen dies rechtfertigt.

³ Cf. Botschaft Nr. 17 des Agglomerationsvorstands.

⁴ Cf. Botschaft Nr. 13 des Agglomerationsvorstands, Beilage 4 / Botschaft Nr. 24 des Agglomerationsvorstands, Beilage 3.

650.522.13

Der Vorstand erinnert daran, dass eine finanzielle Beteiligung der Agglomeration in der Höhe von 30% an den Baukosten der Eisenbahnhaltestelle Freiburg-St. Leonhard vom Agglomerationsrat am 7. Oktober 2010 beschlossen wurde⁵. Die mit dem Bauherrn abgeschlossene Vereinbarung legt zulasten der Agglomeration folgende Teilzahlungen vor :

- Anfangs 2011 : CHF 450'000.- ;
- Anfangs 2012 : CHF 1'950'000.- ;
- Anfangs 2013 : Schlusszahlung, gestützt auf die Schlussabrechnung der Bauarbeiten.

650.522.00

Da die betreffenden Vorhaben gegenwärtig im Detail nicht festgelegt werden können, beantragt der Vorstand einen Gesamtbetrag von CHF 1'000'000.- für die finanzielle Beteiligung der Agglomeration zugunsten der Mobilitätsinfrastrukturen einzutragen. Weitere Einzelheiten zu diesem Punkt können erst nach der Genehmigung des Agglomerationsprogramms der 2. Generation durch den Agglomerationsrat im Dezember 2011 gemacht werden.

7. Raumplanung

Die Gesamtinvestitionen im Bereich der Raumplanung werden vom Vorstand auf eine Summe von CHF 1'200'000 geschätzt.

790.522.00

Genaue Einzelheiten zu diesem Punkt werden Ihnen nach der Genehmigung des Agglomerationsprogramms der 2. Generation durch den Agglomerationsrat mitgeteilt.

IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrats

Der Agglomerationsvorstand beantragt dem Agglomerationsrat den Voranschlag der Laufenden Rechnung und den Voranschlag der Investitionsrechnung der Agglomeration Freiburg für das Rechnungsjahr 2012 gemäss den beiliegenden Beschlussentwürfen anzunehmen.

Mit freundlichen Grüssen.

IM NAMEN DES AGGLOMERATIONSVORSTANDS
DER AGGLOMERATION FREIBURG

Der Präsident :

Die administrative Geschäftsleiterin :

René Schneuwly

Corinne Margalhan-Ferrat

⁵ Cf. Botschaft Nr. 18 des Agglomerationsvorstands

FONCTIONNEMENT	Budget/Voranschlag 2012		Budget/Voranschlag 2011		Comptes/Rechnung 2010	
	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag

LAUFENDE RECHNUNG

Rekapitulation der Laufenden Rechnung

Récapitulation du budget de fonctionnement

Total Charges		26 639 300		25 052 142		24 226 506
Total Recettes		26 639 300		25 052 142		24 451 711
Solde		0		0		-225 205

0. ADMINISTRATION VERWALTUNG

Charges		914 000		753 807		667 681
Produits				914 000		753 807
Solde				0		0

3. CULTURE KULTUR

Charges		1 747 700		1 784 000		1 717 542
Produits				1 747 700		1 784 000
Solde				0		0

6. MOBILITE MOBILITÄT

Charges		22 749 600		21 377 549		20 431 122
Produits				22 749 600		21 377 549
Solde				0		0

7. AMENAGEMENT RAUMORDNUNG

Charges		251 200		189 859		0
Produits				251 200		189 859
Solde				0		0

FONCTIONNEMENT		Budget/Voranschlag 2012		Budget/Voranschlag 2011		Comptes/Rechnung 2010	
		Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG							
8. ÉCONOMIE VOLKSWIRTSCHAFT							
Charges		833'900		751'428		757'278	
Produits			833'900		751'428		91'438
Solde			0		0		665'840
9. FINANCES							
Charges		142'900		195'499		652'883	
Produits			142'900		195'499		382'1'131
Solde			0		0		-3'168'247

FONCTIONNEMENT	Budget/Voranschlag 2012		Budget/Voranschlag 2011		Comptes/Rechnung 2010	
	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag

LAUFENDE RECHNUNG

0. ADMINISTRATION

VERWALTUNG

Total Charges	914'000	914'000	753'807	667'681
Total Produits		914'000	753'807	37'533
Solde		0	0	630'148

010. Conseil d'agglomération, Commission financière Agglomérationsrat, Finanzkommission

	2012	2011	2010
Traitement et jetons du conseil d'agglomération	11'900	11'900	7'325
Jetons et frais de la commission financière	1'800	1'800	1'950
Jetons et frais de la CAME	2'200	2'200	750
Jetons et frais du Bureau du Conseil	2'400	2'400	1'200
Frais de publications et annonces	5'000	5'000	1'860
Frais de réceptions et de délégations	1'500	0	607
Frais de port	2'000	4'000	
Honoraires de l'organe de révision	5'000	4'200	7'486
Prestations de tiers	2'000	2'000	150
Total	33'800	33'500	21'328

011. Comité d'agglomération

Agglomérationsvorstand

	2012	2011	2010
Traitement et jetons du comité d'agglomération	75'000	61'500	79'297
Coûts aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	12'300	10'700	11'955
Frais de publications et annonces	0	5'000	
Frais de réceptions et de délégations	2'500	2'500	1'689
Total	89'800	79'700	92'941

LAUFENDE RECHNUNG

FONCTIONNEMENT

020. Administration générale Allgemeine Verwaltung

		Budget/Voranschlag 2012		Budget/Voranschlag 2011		Comptes/Rechnung 2010	
		Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag
020.301.00	Traitement du personnel administratif	419'200		327'000		285'471	
020.301.01	Allocations familiales/employeurs	1'800		1'800		1'800	
020.303.00	Contributions aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	64'100		47'733		58'525	
020.304.00	Contributions aux caisses de prévoyance	66'800		51'814		33'440	
020.305.00	Contributions aux assurances maladie-accident	14'500		11'278		8'924	
020.309.00	Frais de formation	8'000		8'000		3'274	
020.310.00	Fournitures de bureau	12'000		10'000		12'226	
020.310.20	Frais de publications et annonces	10'000		10'000		10'245	
020.311.00	Matériel de bureau	3'000		3'000			
020.312.00	Electricité	2'000		1'400		1'942	
020.315.00	Entretien informatique et mobilier de bureau	12'000		3'000		14'064	
020.315.01	Contrat d'entretien de surface administrative	9'000		7'102		8'274	
020.316.00	Frais de location	53'600		52'680		52'680	
020.317.00	Frais de réceptions et délégations	10'000		10'000		2'636	
020.318.00	Assurances diverses, RC, mobilier, etc.	1'100		1'000		1'085	
020.318.10	Frais administratifs (ports, téléphones, etc.)	14'000		14'000		12'534	
020.318.20	Emoluments de chancellerie	3'000		3'000		500	
020.318.50	Frais internet	10'000		10'000		7'822	
020.318.60	Traductions	35'000		30'000		37'731	
020.318.90	Prestations de tiers	15'000		13'000			
020.319.00	Contributions aux associations	5'000		5'000			
020.319.10	Perte de caisse					238	
020.390.00	Imputations internes des amortissements	21'300		19'800			
020.431.00	Emoluments administratifs	0			500		
020.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)		26'000		19'389		17'032
020.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)		25'500		19'739		17'515
020.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)		2'500		3'833		2'986
020.452.00	Participation des communes-membres		860'000		710'343		
	Total	790'400	914'000	640'607	753'807	553'411	37'533

FONCTIONNEMENT **LAUFENDE RECHNUNG**

	Budget/Voranschlag 2012		Budget/Voranschlag 2011		Comptes/Rechnung 2010	
	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag
3. CULTURE						
	Total Aufwand	1'747'700	1'784'000	1'747'700	1'717'542	
	Total Ertrag			1'784'000		5'783
	Total			0		1'659'759
300. Kultur						
300.300.00	Jetons et frais de la commission culturelle	4'000	4'000		2'613	
300.301.00	Traitement du personnel	38'000				
300.303.00	Collations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	5'900				
300.304.00	Collations aux caisses de prévoyance	5'400				
300.305.00	Collations aux assurances maladie-accident	1'400				
300.309.00	Frais de formation	2'000				
300.317.00	Frais de réceptions et délégations	1'000			121	
300.352.00	Participation conventionnelle ville de Fribourg	0	90'000		60'000	
300.365.10	Subventions pluriannuelles	1'095'000	1'095'000		1'095'000	
300.365.20	Subventions annuelles et extraordinaires	580'000	580'000		526'000	
300.365.30	Subventions supplémentaires communes non-membres	15'000	15'000			
300.382.00	Attribution aux réserves				33'808	
300.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)			2'400		5'519
300.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)			2'100		6'521
300.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)			300		1'071
300.452.00	participation des communes membres			1'727'900		1'769'000
300.452.10	Participation des communes non-membres			15'000		26'981
300.472.00	Subventions à redistribuer / communes					17'691
	Total	1'747'700	1'784'000	1'747'700	1'717'542	57'783

LAUFENDE RECHNUNG

FONCTIONNEMENT

6. MOBILITE

MOBILITÄT

Total Charges	22'749'600					
Total Produits		22'749'600				
Total		0				0

650. Mobilité

Mobilität

	Budget/Voranschlag 2012 Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Budget/Voranschlag 2011 Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Comptes/Rechnung 2010 Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag
Traitement du personnel						
Colisations aux assurances sociales; AVS, APG, AC, etc.						
Colisations aux caisses de prévoyance						
Colisations aux assurances maladie-accident						
Frais de formation						
Frais de réceptions et de délégations						
Traductions						
Honoraires et frais d'études						
Prestations de tiers						
Contrat de prestations au concessionnaire (TPF)						
Contrat de prestations au concessionnaire (Moonliner)						
Convention avec CTIFR (P+R)						
Subventions à des institutions privées						
Imputations internes des amortissements						
Imputations internes des intérêts						
Taxes utilisation P+R						
Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)						
Retenues sociales sur les salaires (LPP)						
Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)						
Participation communes membres						
Participation communes non-membres						
Subventions cantonales pour frais d'études						
Subventions cantonales						
Participations recues de tiers						
Total	22'749'600	22'749'600	21'377'549	21'377'549	20'431'122	20'431'122

	Budget/Voranschlag 2012		Budget/Voranschlag 2011		Comptes/Rechnung 2010	
	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag

FONCTIONNEMENT **LAUFENDE RECHNUNG**

7. AMÉNAGEMENT

RAUMORDNUNG

Total Charges	251'200		189'859		0	
Total Produits		251'200		189'859		12'704
Total		0		0		-12'704

790. Aménagement régional

Regionale Raumplanung

	96'300	93'000	73'289
Traitement du personnel			
Allocations familiales/employeurs			1'852
Contributions aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	14'900	13'818	10'656
Contributions aux caisses de prévoyance	14'900	14'233	19'761
Contributions aux assurances maladie-accident	3'500	3'308	2'295
Frais de formation	2'000	2'000	
Frais de réceptions et délégations	4'000	1'500	41
Traductions	5'000	2'000	
Honoraires et frais d'études	50'000	30'000	104'200
Prestations de tiers	15'000		
Imputations internes des amortissements	41'300	30'000	
Imputations internes des intérêts	4'300		
Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)		6'100	4'343
Retenues sociales sur les salaires (LPP)		5'700	7'518
Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)		600	843
participation des communes membres		238'800	
Total	251'200	189'859	212'094

		Budget/Voranschlag 2012		Budget/Voranschlag 2011		Comptes/Rechnung 2010	
		Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag
FONCTIONNEMENT							
LAUFENDE RECHNUNG							
8. ÉCONOMIE							
VOLKSWIRTSCHAFT							
		Total Aufwand	833'900	751'428	757'278		
		Total Ertrag	833'900	751'428	91'438		
		Total	0	0	665'840		
830. Tourismusförderung							
		Contributions à Fribourg Tourisme et Région	590'000	590'000	590'000		
		Participation des communes-membres		590'000			
		Total	590'000	590'000	590'000		0
840. Promotion économique							
		Traitement du personnel	140'900	115'000	113'545		
		Allocations familiales/employeurs	2'900	2'880	2'880		
		Contributions aux assurances sociales: AVS, APG, AC, etc.	21'600	17'256	17'743		
		Contributions aux caisses de prévoyance	24'300	20'161	20'721		
		Contributions aux assurances maladie-accident	5'000	4'131	4'322		
		Personnel temporaire			6'000		
		Frais de formation	2'000	2'000			
		Frais de réceptions et délégations	4'000		818		
		Honoraires et frais d'études	5'000				
		Actions de promotion économique	20'000				
		Contributions aux associations	18'200		1'250		
		Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)		8'800			7'232
		Retenues sociales sur les salaires (LPP)		9'300			8'594
		Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)		900			1'403
		Participation des communes-membres		219'900			5'736
		Participation des communes non-membres					251
		Participation Promotion économique de la Ville de Fribourg		0			37'321
		Subventions cantonales		5'000			
		Subventions acquises de communes et associations de communes					6'900
		Autres subventions, dons, legs					24'000
		Total	243'900	243'900	161'428	167'278	91'438

FONCTIONNEMENT		Budget/Voranschlag 2012		Budget/Voranschlag 2011		Comptes/Rechnung 2010	
		Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag	Dépenses /Aufwand	Recettes /Ertrag

LAUFENDE RECHNUNG

9. FINANCES

FINANZEN

Total Charges	142'900	142'900	195'499	652'863
Total Produits	142'900	142'900	195'499	3'821'131
Total	142'900	142'900	195'499	-3'168'247

940. Gérance de la fortune et des dettes

Vermögens- und Schuldenverwaltung

Frais bancaires et postaux	500	500	500	344
Intérêt des dettes	18'500	18'500		
Intérêt des capitaux et impôt anticipé		2'000	2'000	3'095
Imputations internes des intérêts		18'500		
Total	19'000	20'500	2'000	3'095

991. Participation des communes membres

Anteile der Mitgliedsgemeinden

Participations des communes membres		18'500	18'500	3'183'375
Total		18'500	18'500	3'183'375

998. Autres postes

Übrige Posten

Dépenses non spécifiées	20'000		20'000	
Amortissements obligatoires (machines et mobilier)			19'800	19'800
Amortissements obligatoires (projets CUTAF)	0		95'199	
Amortissements obligatoires (études mobilié)	41'300		30'000	
Amortissements obligatoires (études aménagement)	41'300		30'000	
Amortissements supplémentaires	21'300			632'380
Prélèvements sur la réserve CUTAF				634'660
Imputations internes des amortissements		103'900	174'999	
Total	123'900	103'900	194'999	652'180

Budget/Voranschlag
2012
Dépenses /Aufwand
Recettes /Ertrag

INVESTISSEMENTS

Récapitulation du budget d'investissement

Total Charges	Total Aufwand	4'479'000
Total Produits	Total Ertrag	4'479'000
Résultat	Total	0

Rekapitulation der Investitionen

6. TRANSPORTS

650. Mobilité

projets votés

650.522.10	Halte ferroviaire St-Léonard (V)	1'950'000
650.522.13	CUTAF : Parc urbain Cormanon - chemin piétons vélos	129'000
	Total	2'079'000

projets devant faire l'objet d'un message

650.509.03	Projets spécifiques PDA 2e génération (étude et planification)	200'000
650.522.00	Participation financière aux infrastructures de mobilité	1'000'000
	Total	1'200'000

650.690.00	Report au bilan des dépenses d'investissements	Übertrag in die Bilanz der Investitionsausgaben	3'279'000
------------	--	---	-----------

Budget Agglomération 2012 / séance du Conseil d'agglomération du 13 Octobre 2011
Investissements

Budget Agglomération 2012 / Sitzung des Agglomerationsrats vom 13. Oktober 2011
Investitionen

Budget/Voranschlag

2012

Dépenses /Aufwand
Recettes /Ertrag

INVESTITIONEN

INVESTISSEMENTS

7. AMÉNAGEMENT		RAUMORDNUNG	
Aménagement du territoire		Raumplanung	
projets devant faire l'objet d'un message			
790.509.03	Projets spécifiques PDA 2e génération (étude et planification)		200'000
790.522.00	Participation financière aux infrastructures d'aménagement		1'000'000
	Total		1'200'000
790.690.00	Report au bilan des dépenses d'investissements		1'200'000

Budget Agglomération 2012 / séance du Conseil d'agglomération du 13 Octobre 2011
Investissements

Budget Agglomération 2012 / Sitzung des Agglomerationsrats vom 13. Oktober 2011
Investitionen



Tabelle Kostenzusammenstellung nach Bereich und Gemeinde

Gemeinden	2012 2011	Schlüssel Agglo		Verteilung Agglo	Verteilung Mobilität	Admin.	Kultur	Mobilität (ÖV-Schlüss / Mobilität)		Raumplanung	Wirtschafts-förderung	Tourismus	Finanzen	TOTAL
		2.30%	1.25%					Mobilität (Admin.)	Mobilität					
Avry	2012	2.30%	1.25%	93'613	123'100	19'759	39'698	8'473	123'100	5'483	5'719	14'056	425	216'713
	2011	2.31%	1.26%	85'723	110'559	16'436	40'931	6'481	110'559	4'112	3'186	14'149	428	196'282
Belfaux	2012	3.51%	0.80%	143'133	78'870	30'211	60'698	12'956	78'870	8'383	8'744	21'491	650	222'003
	2011	3.34%	0.72%	123'827	62'830	23'742	59'125	9'962	62'830	5'940	4'603	20'439	618	186'658
Corminboeuf	2012	2.90%	1.35%	118'262	132'781	24'961	50'151	10'705	132'781	6'927	7'224	17'757	537	251'043
	2011	2.96%	1.32%	109'608	115'957	21'015	52'335	8'287	115'957	5'258	4'074	18'092	547	225'565
Düdingen	2012	9.86%	2.43%	351'036	239'230	84'810	170'397	36'370	239'230	23'535	-4'470	38'569	1'824	590'266
	2011	9.90%	2.32%	316'712	202'970	70'352	175'200	27'742	202'970	17'600	-15'058	39'043	1'832	519'682
Fribourg	2012	46.89%	64.98%	1'910'472	6'395'233	403'240	810'173	172'927	6'395'233	111'898	116'707	286'852	8'675	8'305'705
	2011	47.05%	65.72%	1'743'301	5'755'721	334'246	832'384	131'804	5'755'721	83'620	64'797	287'745	8'705	7'499'022
Givisiez	2012	4.05%	3.52%	165'179	346'391	34'864	70'047	14'951	346'391	9'675	10'090	24'801	750	511'570
	2011	4.07%	3.33%	150'629	291'847	28'880	71'921	11'388	291'847	7'225	5'599	24'862	752	442'475
Granges-Paccot	2012	3.37%	3.52%	137'206	346'285	28'960	58'185	12'419	346'285	8'036	8'382	20'601	623	483'491
	2011	3.28%	3.33%	121'577	292'025	23'310	58'050	9'192	292'025	5'832	4'519	20'067	607	413'602
Marly	2012	10.16%	5.16%	413'834	507'645	87'347	175'494	37'458	507'645	24'239	25'280	62'136	1'879	921'479
	2011	10.24%	5.21%	379'461	456'633	72'755	181'184	28'689	456'633	18'201	14'104	62'633	1'895	836'095
Matran	2012	2.15%	1.08%	87'575	106'295	18'484	37'138	7'927	106'295	5'129	5'350	13'149	398	193'870
	2011	2.02%	0.94%	74'580	82'110	14'357	35'753	5'661	82'110	3'592	2'793	12'359	374	156'990
Villars-sur-Glâne	2012	14.81%	15.91%	603'330	1'565'555	127'344	255'854	54'611	1'565'555	35'338	36'856	90'588	2'739	2'168'885
	2011	14.82%	15.84%	548'963	1'387'479	105'253	262'117	41'505	1'387'479	26'332	20'404	90'611	2'741	1'936'442
Total	2012	100.00%	100.00%	4'023'641	9'841'385	859'981	1'727'836	368'798	9'841'385	238'643	219'883	590'000	18'500	13'865'025
	2011	100.00%	100.00%	3'654'681	8'758'132	710'345	1'769'000	280'112	8'758'132	177'712	109'012	590'000	18'500	12'412'813



AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG

DER AGGLOMERATIONS RAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

Gestützt auf :

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen ;
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008 ;
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981;
- die Botschaft Nr. 4 des Agglomerationsvorstands vom 8. September 2011;
- die Stellungnahme der Finanzkommission ;

beschliesst :

Erster Artikel

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung der Agglomeration Freiburg für das Rechnungsjahr 2012 ist angenommen.

Er lässt sich wie folgt darstellen :

Total Ertrag :	CHF 26'639'300.-
Total Aufwand :	CHF 26'639'300.-

Freiburg, den 13. Oktober 2011

IM NAMEN DES AGGLOMERATIONS RATS
DER AGGLOMERATION FREIBURG

Der Präsident :

Die Generalsekretärin :

Daniel Wicht

Corinne Margalhan-Ferrat



**AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG**

DER AGGLOMERATIONSRAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

Gestützt auf :

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen ;
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008 ;
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981;
- das Reglement des Agglomerationsrats vom 13. November 2008 ;
- die Botschaft Nr. 4 des Agglomerationsvorstands vom 8. September 2011 ;
- die Stellungnahme der Finanzkommission ;
- auf den Antrag der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt ;

beschliesst :

Erster Artikel

Der Voranschlag der Investitionsrechnung der Agglomeration Freiburg für das Rechnungsjahr 2012 ist angenommen.

Er lässt sich wie folgt darstellen :

Total des Investitionsaufwands :	CHF	4'479'000.-
----------------------------------	-----	-------------

Freiburg, den 13. Oktober 2011

**IM NAMEN DES AGGLOMERATIONSRATS
DER AGGLOMERATION FREIBURG**

Der Präsident :

Die Generalsekretärin :

Daniel Wicht

Corinne Margalhan-Ferrat